

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 38 (2011)
Heft: 5

Anhang: Regionálnachrichten : Österreich, Slowenien, Slowakei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

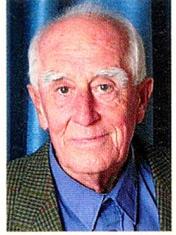
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial. Liebe Landsleute in Österreich, Slowenien und der Slowakei,



Peter Bickel

auch über den Sommer sind viele ehrenamtliche Auslandschweizer und freiwillige Helfer in den drei Ländern nicht untätig geblieben. Zur Besprechung ihrer Probleme trafen sich etwa 20 davon im Juni mit Vertretern der ASO und des EDA in Salzburg zur diesjährigen Delegiertentagung. Immer mehr Schweizer und Schweizerinnen leben im Ausland. Binnen zehn Jahren wuchs die Zahl weltweit um 115.000 Menschen. Wir sind ein sehr mobiles Volk geworden. Allerdings hat man an der Tagung auch beschlossen, sich zukünftig nur noch alle zwei Jahre zu treffen. Das Internet soll den persönlichen Kontakt ersetzen.

Im August folgte dann ein Treffen der Redaktoren der Schweizer Revue mit der ASO in Lugano, um die Probleme für das fünfmalige Erscheinen „unserer“ Informationszeitschrift im Jahr zu besprechen. Zeitgleich wurde der Auslandschweizer-Kongress im großen Rahmen ebenfalls in Lugano abgehalten.

Die Konsularabteilung der Botschaft in Wien – unsere Hauptlaufstelle – hat große Umstellungen vorgesehen. Sie wird künftig für sechs Länder verantwortlich sein. Erschwert wird ihre Tätigkeit noch durch einen temporären Umzug aus dem Botschaftsgebäude, das für längere Zeiten umgebaut wird.

Lesen Sie dazu die nachfolgenden Seiten.

IHR PETER BICKEL, REDAKTOR REGIONALSEITEN
ÖSTERREICH, SLOWENIEN UND SLOWAKEI

Schweizerische Botschaft, Wien

WICHTIGE MITTEILUNG:
Die Botschaft ist umgezogen!
Neue Anschrift der Schweizerischen Botschaft
Die Botschaft und das Konsulat werden aufgrund einer Generalsanierung des bundeseigenen Botschaftsgebäudes für die nächsten vier Jahre an einen neuen Standort umziehen. Seit dem 19. September 2011 empfangen wir Sie an der neuen Adresse (siehe Adressenblock).

Eröffnung des Regionalen Konsularcenters (R-KC) Wien am 3. Oktober 2011

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA hat beschlossen, die konsularischen Dienstleistungen (Ausweise, Visa, Zivilstandsangelegenheiten, An- und Abmeldungen etc.) für Kroatien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn in Zukunft von Wien aus zu betreuen. Zu diesem Zweck ist am 3. Oktober 2011 das Regionale Konsularcenter (R-KC) Wien in den

neuen Räumlichkeiten am Kärntner Ring 12 eröffnet worden. Die neue Anschrift lautet: **Regionales Konsularcenter Wien c/o Schweizerische Botschaft Kärntner Ring 12, 1010 Wien** vie.rkc@eda.admin.ch www.eda.admin.ch/rkcwien **Telefon: +43(0)1 795 05-0** **Fax: +43(0)1 795 05 21**

Schalter-Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 9 bis 12 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen, Nachmittags nur nach Vereinbarung

Lesung von Melinda Nadj Abonji



Melinda Nadj Abonji und Balts Nill © Simon Brugner

Die Schweizerische Schriftstellerin Melinda Nadj Abonji, Trägerin des Deutschen und des Schweizer Buchpreises 2010, hat am 14. Juli 2011 aus Ihrem Erfolgsroman „Tauben fliegen auf“ im Museumsquartier Wien gelesen. Abonjis Auftritt fand im Rahmen der durch die Botschaft organisierten Schweizer Beteiligung am 10-jährigen Jubiläum des Museumsquartier Wien statt. Begleitet wurde die Lesung vom Berner Percussionist Balts Nill. Die beiden Schweizer begeisterten die rund 400 Gäste mit ihrer witzigen und hoch qualitativen Performance. Die Lesung war Teil des jährlich in Wien stattfindenden Literaturfestivals O-Töne.

res schnell klar, dieses Jubiläum soll bei einem schönen Fest gebührend gefeiert werden.

Nach eifriger Planung und verschiedenen Vorbereitungen durch viele unserer Klubmitglieder war es dann am 14. Mai 2011 soweit. Treffpunkt war die „Gostisce Miran“ in Dramlje, in der schönen Slowenischen Steiermark. Die Klubmitglieder und die Ehrengäste wurden herzlich mit einem Begrüßungsapéro in der Vinothek, einem schönen Weinkeller, empfangen. Als Willkommensgruss wurde jedem Besucher feierlich ein lustiger Schweiz-Slowenien Pin angesteckt. Die Feier wurde danach festlich durch die Begrüßungsrede unseres Klubpräsidenten Gerard Trentini eröffnet. Bei einem kurzen und interessanten Einblick in die 10-jährige Geschichte des Schweizerklubs wurden viele Erinnerungen wach. Frau Annegret Zimmermann, Botschaftsrätin der Schweizer Botschaft in Ljubljana war, so wie auch die Präsidenten und Vertreter der Schweizerklubs der Steiermark in Österreich, der Slowakei und Kroatien als Ehrengäste anwesend und überbrachten ihre besten Glückwünsche und viele schöne Geschenke und Andenken. Es wurde ausserdem über die vielseitigen Aktivitäten der Klubs aus den benachbarten Ländern berichtet. Anschliessend erwartete uns alle ein herrliches Mittagessen in Form eines 4-gängigen Spezialitäten Menüs. Die Tischdekoration war in den Schweizerfarben ausgerichtet, umrahmt von den Kantonsfahnen. Bei so einem wunderbaren Mahl durfte natürlich die musikalische Unterhaltung nicht fehlen. Speziell für diesen besonderen Anlass sind sechs VolksmusikantInnen aus unserer Heimat Luzern angereist. Bei flotter „Schwyzerörgeli-Musig“ konnte man so richtig das Tanzbein schwingen, mitsingen und sich wohlfühlen. Das ganze Programm war sehr interessant, ab-



Schweizerische Botschaft in Österreich, 1010 Wien, Kärntnerring 12. © EDA



Ein wunderschönes Fest zum 10-jährigen Jubiläum.

wechslungsreich und für Jedermann. Es wurde auch ein Beitrag zum Thema „Heimat“ verfasst und vorgetragen und die Ehrenpräsidentin und Gründerin des Schweizerklubs erzählte über die Entstehung und den Anfang. Was wäre so ein schöner Jubiläumsanlass ohne ein Quiz mit Fragen über die Schweiz? Mitglieder verkleideten sich als berühmte Schweizer Persönlichkeiten aus Geschichte und Sport. Dazu gab es noch einige Fragen und nun durfte fleissig geraten werden. Auf der Bühne standen in tollen Kostümen, der Schellenursli, Roger Federer,



Verkleidet für das Jubiläumsquiz!

Wilhelm Tell, der St. Bernhard-Mönch und natürlich unsere Helvetia. Ein grosses „Merci“ möchten wir den Organisatoren, Sponsoren und den vielen HelferInnen aussprechen. Wir freuen uns, auch in Zukunft auf viele schöne gemeinsame Momente in unserem Schweizerklub Slowenien. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

ALEXANDRA PINTAR

Schweizer Gesellschaft, Wien

1. August 2011 – Bundesfeier im Casino Baumgarten

Die Schweizer Gesellschaft Wien hat am 1. August ins Casino Baumgarten eingeladen. In diesem prachtvollen und historischen Casino in Baumgarten

im 14. Wiener Gemeindebezirk fand die Bundesfeier in elegantem Rahmen statt. Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Anita Gut nahm der neue Botschafter, Dr. Urs Breiter, die Gelegenheit wahr, die Landsleute und deren Freunde zu begrüssen und sich und seine Tätigkeit an der Schweizerischen Botschaft in Wien vorzustellen. Das Buffet war hervorragend, das Wetter ein Traum und das Feuer auf der Terasse loderte heftig zum – wie immer etwas bescheidenen – Gesang der Bundeshymne.

25. August 2011

Das Kunsthistorischen Museum zeigte eine Ausstellung von DÜRER – CRANACH – HOLBEIN „Das deutsche Portrait um 1500“. Die Ausstellung widmete sich den Entdeckungsreisen der wichtigsten drei Künstler dieser Epoche im deutschsprachigen Raum. Bis auf Lucas Cranach d. Ä. haben alle Künstler dieser Reihe zumindest eine Weile in Basel gelebt und gewirkt. Trotz der Ferienzeit war die Führung sehr gut besucht.

25. September 2011

Nachdem letztes Jahr das Draisinenfahren im Burgenland viel Spass gemacht hat, haben wir auf vielseitigen Wunsch erneut eine Draisinenfahrt organisiert, und zwar im Weinviertel. Dieses Mal ging's von Ernstbrunn nach Asparn. In dieser lieblichen Landschaft, die stark an die Toscana erinnert, traten wir in die Pedale. Es ging rauf und runter, eine Strecke von 12,5 km, die wir auch wieder zurückfahren mussten. Der Spass war gross, die Anstrengung eben-



Draisinenfahrt im schönen Weinviertel.

falls. Das konnte man den gequälten Gesichtern der Sportler beim Absteigen von den Draisinen entnehmen. Das Wetter spielte mit – es war ein prachtvoller Herbsttag.

ANITA GUT

Schweizer Verein, Steiermark

21. Mai 2011:

Unser diesjähriges Ziel: die Weststeiermark. Wir fuhren mit dem Stainzer Flascherzug und wurden dabei von einem Harmonikaspieler begleitet. Direkt im Anschluss brachte uns der Bus zum Schloss und Augustiner Chorherrenstift Stainz. Der Westflügel des Schlosses beheimatet das Steirische Jagdmuseum, welches unsere Mitglieder ebenfalls besuchen konnten. Nach einem gemütlichen Kaffee im Schlosshof ging es zum Mittagessen auf den Reinischkogel. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde unter anderem der Vorstand gewählt. Der Bericht ist online unter www.schweizerverein.at gerne einsehbar.

2. Juli 2011: AIRPOWER 11

Eine kleine Delegation des Schweizervereins Steiermark hararte lange Stunden aus, um kurz vor Ende der Flugshow mit großer Begeisterung die Vorführung der Patrouille Suisse in Zeltweg zu bestaunen. Kurz mussten die Piloten ihren fulmi-

nanten Auftritt unterbrechen, ein Storch hatte sich aufs Gelände verirrt ... Dennoch gab es fürs Publikum das gesamte Paket: Melkstuhl, Herz ... Ebenso vertreten: Pilatus Aircraft! Herrlich war's!

30. Juli 2011: 1. AUGUST FEIER

Am 30. Juli 2011 begingen wir – überschattet vom Todesfall unserer Ilse Lilly Prinzessin von Croÿ († 4. Juli 2011), die uns für diesen Tag auf die Dreieckalm nach St. Oswald eingeladen hatte – in großer Runde unsere Feier am Grazer Schlossberg. Der offizielle Teil wurde umrahmt von Legenden über die geschichtsträchtige Figur der „Helvetia“, Unterhaltsames über den Aargau sowie einem Preis-Rätsel aus dem Blick. Teddy Ryer und seine Kollegen spielten für uns auf! Noah Emanuel Reich meisterte seinen Auftritt als Bratschist souverän. Schade nur, dass unmittelbar nach der „Rede der Bundespräsidentin“ ein Regenguss niederging. Einige trotzten dem Regen und so konnten wir die Bundeshymne in den Kasematten (welch herrliche Kulisse!) singen, wofür wir von zufällig anwesenden Graz-Touristen unerwarteter Weise richtigen Beifall ernteten. Vielen Dank!

17. 09. 2011: KLOSTERFÜHRUNG

Unserem Bruder Paul Zahner ist es zu verdanken, dass wir eine wundervolle Führung durch das Franziskanerkloster in Graz erhielten – in Schwyzerdütsch! Die älteste Klosterniederlassung auf Grazer Stadtgebiet (bereits 1239 erwähnt, direkt an der Stadtmauer bei der Murbrücke errichtet) beeindruckte uns sehr. Wir



Die Sängertuppe in den Kasematten

hatten zudem die Möglichkeit, den Vorabendgottesdienst mitzufeiern und konnten uns an einer kräftigen Klostersuppe stärken, die Frau Martha Reich für uns gezaubert hatte. Abschliessend gab es für uns alle einen original Bündner Röteli-Likör. Ein grosser Dank an alle, die zum Gelingen dieses Termins so tatkräftig beigetragen haben. Im Oktober besuchen wir den ORF in Graz!

Die **Weihnachtsfeier** findet am 3. Dezember im Hotel Bokan/ Graz statt. Wir laden herzlich dazu ein!



**Ilse Lilly
Prinzessin
von Croÿ:**
1937–2011

Mit grossem Bedauern musste der Schweizerverein sein langjähriges treues Mitglied Ilse Lilly Prinzessin von Croÿ am 13. Juli 2011 bei der Beisetzung in St. Oswald ob Eibiswald verabschieden. Unser aufrichtiges Beileid gilt den Hinterbliebenen, allen voran Herrn Clemens Prinz von Croÿ.

ANDREA REICH

Schweizer Verein, Kärnten

Unser Vereinsausflug nach Sauris am 24. Juni 2011

Ein vollbesetzter Bus, eine interessante Reiseroute und ein angenehmes Reisewetter waren gute Voraussetzungen für einen Ausflug ins nachbarliche Friaul. Das Busunternehmen Wiegele stellte uns neben einem guten

Fahrer auch einen versierten Reiseführer zu Verfügung, der uns mit seinen fundierten Kenntnissen einen umfassenden Eindruck über die geografischen Besonderheiten des Friauls, seine wechselvolle Geschichte, die heute mit den verschiedenen Sprachgruppen, friulanisch mit slowenischen und deutschen Sprachinseln zum Ausdruck kommt, geben konnte. In Bordano besuchten wir das Schmetterlingsmuseum, das uns mit tausenden freifliegenden Schmetterlingen auf einem Spaziergang durch amazonische Regenwälder und afrikanischen Dschungel einen lebensnahen Eindruck vermitteln konnte. Anschliessend konnte unser Busfahrer sein Können in der Bewältigung einer anspruchsvollen Bergstrecke, die uns eine überwältigende Aussicht in die beeindruckende Bergwelt ermöglichte, unter Beweis stellen. Durch enge Tunnel und Kurven erreichten wir schliesslich unser eigentliches Tagesziel Sauris mit seiner Schinkenfabrik. Ein Rundgang durch den sauberen Betrieb, der mit seinen 52 Mitarbeitern deutsche und italienische Schweine zu Schinken, Speck, Osso Collo etc. verarbeitet, machte uns gespannt auf die anschliessende Verkostung, die zugleich unser Mittagessen war. Um etliche Eindrücke bereich-

ert, brachte uns der Bus wieder über die besagte Bergstrecke in die Tiefe nach Tolmezzo, um gleich wieder eine neue Bergstrecke in Angriff zu nehmen, die Strasse auf den Plöckenpass. Vor allem der erste Weltkrieg hat hier bleibende Spuren hinterlassen. Viele Stellungen, die in den letzten Jahren wieder auf ihren ursprünglichen Stand gebracht wurden, zeugen noch heute von den erbitterten Kämpfen, die hier stattgefunden haben. Heute sind beide Länder und ihre Verbündeten vereint in der EU. Ein letztes Zusammensitzen in Tröpolach und die anschliessende Rückfahrt an den Ausgangspunkt in Maria Gail/Villach beendeten schliesslich diesen ereignisreichen Tag. Was man doch an einem Tag alles sehen und erleben kann – das sagte sich wohl mancher von uns nach diesen Stunden.

1. August-Feier

Samstag, 30. Juli 2011 – Ich komme nicht umhin, um doch wieder einmal zu betonen oder auch zu jammern – wie man es nimmt – wie schnell die Zeit dahinrennt. Gerade der Jahreslauf unserer „Vereinsfamilie“ führt uns dies immer wieder sehr drastisch vor Augen. Ist das schon wieder ein Jahr her, dass wir uns zur 1. August-Feier hier im Gasthof Moser trafen? Kann das sein? Es ist so. Für die meisten von uns verstreicht die Zeit wohl zu schnell.

Der Saal – liebevoll dekoriert von Ludmilla und Walter Kuhn – versetzte uns alle wieder für eine kurze Zeit in die Schweiz. Vor der kulinarischen Stärkung gratulierten wir unseren 70-igern. Unser langjähriger, verlässlicher Kassier Lucien Von Burg und un-

ser emsiger Vizepräsident Walter Kuhn feierten vor kurzem ihren Runden. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute und viel Glück. Noch ein Geburtstagskind – und zwar unser Musikant Hans Stuppnig – feierte genau an diesem Tag seinen Geburtstag. Auch ihm wünschen wir auf diesem Wege nochmals alles Beste und bedanken uns auch für die stimmige musikalische Umrahmung der Feier mit seiner Gerda.

Nach dem Essen hielten wir inne. Unser Präsident Hanspeter Brutschy erläuterte einige Gedanken zur aktuellen Situation der Schweiz und stellte die Frage „Wie frei sind wir wirklich“? Der Schweizer Franken sei derzeit gegenüber dem Euro hoch wie nie. Die Schweizer Wirtschaft beobachtet die Entwicklung skeptisch. Die Nationalbank erleide durch diesen hohen Kurs Verluste. Verlierer seien vor allem auch die Exportfirmen. Der Tourismus erleide Einbrüche – es gebe dadurch Steuerausfälle und auch mehr Arbeitslose. Aber auch hier gebe es zwei Seiten. Gewinner seien ua. die Importfirmen, Grenzgänger, die in der Schweiz arbeiten, die Auslandschweizer sowie Schweizer, die innerhalb der EU ihren Urlaub verbringen. Inzwischen war es draussen dunkel geworden. Lucien Von Burg hatte, von uns unbemerkt, das Feuer entzündet. Mit Musik von „Gerda und Hans“ und Liedern aus der Heimat reihten wir uns um das Feuer und liessen den Abend stimmig ausklingen.

CHRISTINE KOGLER

Schweizer Verein, Salzburg



Nachruf auf Walter Gertsch

Am 7. September 1929 in Rosenhuben-Oberwil

(Gachnag), Kanton Thurgau, zur Welt gekommen, verstarb Walter Gertsch kurz nach seinem



Sauris, Schinkenfabrik – unsere staunenden Vereinsmitglieder

82. Geburtstag. Er war langjähriger Präsident des Schweizer Vereins Salzburg, gleichzeitig aber auch Mitglied des Schweizer Vereins Liechtenstein, da er in Balzers und in Salzburg ein Handelsgeschäft führte.

Wir gedenken seiner und fühlen mit seinen Angehörigen.

Schweizer Verein, Tirol

Bericht über die Generalversammlung am 6. 5. 2011

Die Generalversammlung begann mit einem speziellen Dank an zwei Ehrenmitglieder unseres Vereins für ihre langjährigen und mit Liebe ausgeführten Tätigkeiten. Frau Else Humplstötter betreute Sie, unsere Mitglieder, und Frau Sigrid Schindler überprüfte die Abrechnungen. Wir bedauern, dass beide unser Team verlassen und wünschen ihnen einen wohlbehüteten, gesegneten Lebensabend.

Unsere Kassierin, Frau Anna-Maria Stolzer, konnte auch dieses Jahr – dank Spenden von Mitgliedern, und für die Delegiertentagung von der Biochemie und Swarovski – positiv bilanzieren.

Neu in unseren Vorstand wurde Frau Marianna Spinellis-Thoma gewählt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Nach einem umfassenden Rückblick auf unsere Tätigkeiten im

Vereinsjahr 2010/2011 – das für unseren Vorstand durch die Organisation der Delegiertentagung besonders arbeitsintensiv war – stellt unser Präsident, Herr Michael Defner, die Veranstaltungen für das Jahr 2012 vor:

Ende Februar 2012 **Führung im ORF** und ganzjährig jeden 3. Mittwoch um 15 Uhr **Treffpunkt** im Café Prima im Sillpark. Wir laden Sie schon jetzt herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und bitten Sie, sich diese Termine vorzumerken.

1. August-Feier

Der 1. August wurde wieder in einem würdigen Rahmen in Lans ob Innsbruck gefeiert. Als Gäste durften wir unsere Schweizerkinder und das Ehepaar Kodritsch aus Wien begrüßen. Unserer Wurzeln und/oder unserer Liebe zur Schweiz durch die Rede von Frau Bundespräsidentin Calmeyer-Rey wieder bewusst, versuchten wir, die Nationalhymne mitzusingen. Wie gut haben es die Österreicher, die „nur“ mit ihren nicht erwähnten Töchtern in der Hymne unzufrieden sind ... Hoffentlich hat die Schweizer Industrie trotz Frankenhochs auch so einen langen Atem, wie wir ihn zum Singen brauchten!

Den feierlichen Rahmen nutzten wir, um Frau Ruth Defner die Ehrenurkunde zu überreichen. Frau Louise Geisler hielt die

Laudatio und betonte, dass Frau Defner seit ca. 60 Jahren in allen möglichen Funktionen bis hin zur Präsidentin mit viel Engagement für den Verein tätig sei. Sie hat – ganz allein – auch alle Tiroler, die als Kinder nach dem Krieg für einige Monate oder länger in Schweizer Familien aufgefäpelt wurden, zu einem unterhaltsamen Nachmittag in den Jägersaal eingeladen. Daraus entstand der Verein „Schweizerkinder“, dessen Mitglieder immer zu unseren Ausflügen und zur 1.-Augustfeier eingeladen sind. Frau Defner hat nicht nur immer neue Mitglieder geworben, ihre ganze Familie ist im Verein aktiv. Allen voran ihr Gatte Karl Defner, der sie immer unterstützte und vor allem auch unsere Ausflüge nicht nur organisiert, sondern auch kundig und humorvoll begleitet hat. Ihr ältester Sohn Michael ist seit 1992 Präsident unseres Vereins. Seine Gattin Beate Defner ist ihm dabei eine grosse Hilfe. Ein herzliches Dankeschön unserer lieben Ruth Defner für ihr Engagement mit Herz!

Beim Quiz der Familie Stolzer (Katharina, Barbara und Anna-Maria)? rauchten dann unsere Köpfe. Wir versuchten herauszufinden, welche

Ortschaft es wirklich in der Schweiz gibt: Dampfwil, Rauchwil oder Gaswil? Oder gibt es ein Dorf namens Speck, Filet oder Schnitzel? Oder ist das alles vielleicht ein Witz, Jux oder Scherz? Da gibt es ja eine Menge „schräger“ Dorfnamen! Als Belohnung gab es ein grosses Feuerwerk unter sternenklarem Himmel.

MARIANNE RUDOLPH-CHRISTEN

Schweizer Verein, Vorarlberg

1.-August-Hock

Zum Nationalfeiertag lud der Schweizerverein zur Betriebsbesichtigung der Brauerei Frastanz ein. Anschliessend gab es in deren Restaurant Weisswurst mit Brezel. Dazu konnten wir aus dem reichhaltigen Sortiment von Bieren unseren Durst löschen. Die Ansprache der Bundespräsidentin zeigte uns wieder die Wichtigkeit der Auslandschweizer auf und die Pflege der Verbundenheit zu unserem Heimatland.

ALBERT BAUMBERGER



In gemütlicher Runde wurden verschiedene Biere degustiert.

SCHWEIZER VEREINE UND INSTITUTIONEN IN ÖSTERREICH, SLOWENIEN, SLOWAKEI

Schweizerische Botschaft in Österreich
Kärntner Ring 12, 1010 Wien
Tel. +43 (0)1 795 05-0
E-Mail: vie.vertretung@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/wien

Schweizerische Botschaft Slowenien
Trg republike 3, 6th floor, 1000 Ljubljana, Slowenien | Tel. +386 1 200 86 40
E-Mail: lju.vertretung@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/ljubljana

Schweizerische Botschaft Slowakei
Tolstého ul. 9, 81106 Bratislava 1
Tel. +421(0)2 593 011 11
E-Mail: bts.vertretung@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/bratislava

Schweizer Gesellschaft Wien
Anita Gut | Schwindgasse 20,
1040 Wien | Tel. +43 (0)1 512 62 22
E-Mail: vorstand@schweizer-gesellschaft.at
www.schweizergesellschaft.at

Schweizer Schützengesellschaft Wien
Gotthold Schaffner

Argenierstrasse 36/7, 1040 Wien
E-Mail: gotthold.schaffner@tele2.at
www.ssgwien.com

Schweizer Unterstützungsverein Wien
Elisabeth Kodritsch
Lainergasse 10-22/20, 1230 Wien
E-Mail: schweizerunterstuetzt@aon.at
Bankverbindung: PSK-Konto
Nr.: 7125830 (BLZ: 60000)

Schweizerverein Steiermark
Mag. Urs Harnik-Lauris
Ferd.-v.-Saar-Weg 8, 8042 Graz
Tel. +43 (0)664/180 17 80
www.schweizerverein.at

Schweizerverein Oberösterreich
Brigitte Lipp | Zibermayrstrasse 87,
4020 Linz | Tel. +43 (0)732/37 04 32
E-Mail: info@schweizervereinoe.org
www.schweizervereinoe.org

Schweizerverein Kärnten
Hans Peter Brutschy
Kreuzbergsiedlung 44, 9100 Völkermarkt

E-Mail: hpbrutschy@aon.at
www.schweizer-verein-kaernten.at

Schweizerverein Salzburg
Prof. Anton Bucher, Rahel Imbach-Ferner, Makartkai 15/24, 5020 Salzburg,
E-Mail: rahelseraina@yahoo.com,
antona.bucher@sbg.ac.at
www.schweizer-verein-salzburg.at

Schweizerverein Tirol
Michael Defner
6080 Igls, Eichlerstrasse 4
Präsident: artdidacta@aon.at
Sekretariat: rudolphgrinzens@aon.at
www.schweizerverein-tirol.at

Schweizerverein Vorarlberg
Albert Baumberger
Schaufel 82, 6830 Rankweil
E-Mail: abaumberger@gmx.net

Stiftung Home Suisse
Prof. Dr. Paul Brunner
Karlsplatz 13, 1040 Wien

Schweizerklub Slowenien
Doris Poljsak-Kane | Zemono 9a,
SI-5271 Vipava | Tel. +386 (0)5 368 70 14
E-Mail: doris.poljsak@siol.net
www.schweizerklub.si

Schweizerklub Slowakei
Dr. Katarina Poláková, Peter Horváth
Mesto Senica, Stefánikova 1408/56
SK-90525 Senica, Slowakei
E-Mail: polakova@msu.senica.sk,
horvath@msu.senica.sk

Redaktion
Peter Bickel | Veltzégasse 9, 1190 Wien
E-Mail: peter.bickel@gmx.at

Digitalsatz
Druckerei Robitschek
Schlossgasse 10-12, 1050 Wien
Tel. +43 (0)1 545 33 11-40
E-Mail: e.hellmer@robitschek.at

Redaktionsschluss für Österreich
Nummer 1/2012 12. 12. 2011
Postversand ASO 25. 01. 2012